

# INHALT DES ERSTEN BANDES

Seite

<p>Äußerer Umriß . . . . .</p> <p>Umfang der Lyrik 1. — Das Kreuzlied 210, 35 unecht 3. — Epik 4. — Zeitliche Fixierung 6. — Abfassung des Erec 7. — Geburtsjahr 9. — Todesjahr 10. — Heimat 12. — Mundart 14. — Lebensumstände 18 (vgl. auch 42 ff.).</p> <p>Die Reihenfolge der Werke . . . . .</p> <p>Angaben des Dichters 23. — Bedeutung der Wortstatistik 24. — Büchlein und Erec anderes Niveau 26. — Synonyma 29. — Reime 30. — Rührende Reime 35. — Syntaktisches 36. — Die Stellung des Büchleins 40. — Datierung der einzelnen Werke 42.</p> <p>Die Lieder und das Büchlein . . . . .</p> <p>Begriff der <i>minne</i> 44. — Hartmanns Herrin 48. — Die Kreuzlieder 50. — Chronologie der Lieder 51. — Minneauffassung des Büchleins 52. — Die <i>zouberlist</i> 54. — Die literarische Einkleidung 55. — Die <i>mynnred</i> der Hätzlerin 57. — Die <i>Visio Fulberti</i> 58.</p> <p>Erec . . . . .</p> <p>Historische Grundlage? 63. — Gereint oder Erec? 64 (vgl. weiter 71 ff. und 114 ff.). — Chrestiens 'conte' 66 (vgl. auch 117 ff.). — Komposition der Chrestienschen Romane 67. — Die Abschnitte des Erec 69. — Die Hirschjagd 69. — Der Sperberpreis. Die Geschichte des Kaplans Andreas 70. — Der Empfang am Artushof 74. — Die Ritterliste 75. — Der Aufbruch 76. — Motivierung des Verliegens 77. — Erecs und Enidens Schuld 78. — Erecs Eifersucht 79. — Auf welches Motiv beziehen sich die einzelnen Abenteuer? 82. — Die Räuberkämpfe 83. — Der Graf Galoain 83. — Guivreiz der Kleine 85. — Die Fee Morgan 87. — Keie 90. — Der Kampf mit den Riesen 92. — Burg Limors. Die Versöhnung 94. — Fortsetzung des Zwergabenteuers 95. — Das Pferdungeheuer 97. — Die Hofesfreude 98. — Die Komposition der Abenteuerfahrt 101. — Hartmann hat Chrestiens Text gekannt 105 (vgl. auch 84 ff., 94 ff.). — Hartmanns zwei Nebenquellen 105. — Die Schlußepisode 110. — Der echte Schluß 111. — Nantes 112. — Der Schauplatz der Handlung 113. — Bloß Galoain-Limors und Krönung in Frankreich 114. — Die Entstehungsgeschichte des Romans 115. — Chrestiens Quellen 117. — Hartmanns Quellen 121 (vgl. auch 104 ff.). — Gab es deutsche Artusdichtungen vor Eilhart? 122.</p>	<p>1</p> <p>23</p> <p>44</p> <p>63</p>
--	--

Gregorius . . . . .	126
Die Überlieferung 126. — Die Hss. der <i>Vie de S. Grégoire</i> 128. — Die Florentiner Prosa 131. — Die englische Fassung 132. — Die deutschen Prosabearbeitungen 133. — Die Fassung der <i>Gesta Rom.</i> 135. — Arnold v. Lübeck 136. — Andere lateinische Fassungen 138. — Hartmanns Quelle eine franz. B-Hs. 139. — Die Plusstellen Hartmanns gegenüber franz. B <sub>1</sub> , verglichen mit den drei englischen Texten 140. — Andere Abweichungen Hartmanns von franz. B 143. — Hartmanns Vorlage 145. — Die <i>Escription</i> 146. — Stoffgeschichte 146. — Gregor der mittelalterliche Oedipus? 147 (vgl. auch 158). — Inzest-sagen im Altertum 148. — Inzest und Aussetzung 152. — Die Geschichte Dârâbs aus dem <i>Sjahnâmeh</i> 154. — Die Übereinstimmung der individuellen Züge 155. — Inzestgeschichten des Mittelalters 158. — Die Umgestaltung der Geschichte Dârâbs 164 (vgl. auch 172 u. 179). — Die legendenhafte Aufmachung des Stoffes 164. — Gregors Schuld 165. — Die Buße des hl. Martinian auf dem Stein 167. — Der grobe Fischer 169. — Die Erhebung eines Sünders zum Papst 170. — Gregor VIII. 171. — Die Befreiung der Mutter aus dem Artuskreis übernommen 172. — Die Aussetzung 175. — Gaweins Jugend 176. — Mordred 178. — Die Komposition des Gregor 179.	